

Pressemitteilung 05.05.2008

JUSO-Unterbezirkskonferenz

Am 04. Mai 2008 trafen sich 30 aktive JUSOS und Gäste zu der alljährlichen Unterbezirkskonferenz der Braunschweiger JUSOS im Volksfreundsaal der SPD. Im Vordergrund stand die Wahl des neuen Vorstandes sowie die Beschlussfassung über den Leitfaden 2009, der die Arbeitsgrundlage der JUSOS Braunschweig darstellt.

Feierlich eröffnete der Juso-Unterbezirksvorsitzende William Labitzke die Unterbezirkskonferenz der Braunschweiger Jusos. Bei sonnigem Wetter trafen sich 30 aktive JUSOS und Gäste, um einen neuen Vorstand zu wählen sowie den Leitfaden 2009 zu verabschieden.

„In keiner anderen Gliederung der SPD treffen sich so viele Menschen, um die Zukunft politisch aktiv zu gestalten“, leitete Labitzke den Rechenschaftsbericht des Vorstandes ein und stellte die geleistete Arbeit aller Braunschweiger JUSOS seit der letzten Unterbezirkskonferenz vor. Bei den wöchentlichen Mittwochssitzungen treffen sich durchschnittlich 20 Aktive, um lebhaft über aktuelle politische Themen und eigene Projekte zu diskutieren sowie Aktionen zu planen.

Jörg Hitzmann lobte in seinem Grußwort stellvertretend für den SPD-Unterbezirksvorstand die Arbeit der JUSOS: „Ihr macht eine ganze Menge und Ihr seid Vorbild für viele Ortsvereine! Darauf könnt ihr stolz sein!“ Er warb um eine engere Vernetzung der Jusos mit den anderen Arbeitsgemeinschaften und mit den SPD-Ortsvereinen, denn nur gemeinsam seien Ziele zu verwirklichen.

Anschließend stellte Labitzke den Leitfaden 2009 vor, der die Arbeitsgrundlage der JUSOS Braunschweig für das nächste Jahr darstellt – sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. „Wir Jusos werden weiterhin der kritische Verband innerhalb der SPD sein, der auch eigene Ideen entwickelt und einbringt“, hob Labitzke die Ansprüche der Braunschweiger JUSOS hervor. Denn als Jugendorganisation sei es wichtig, die Ansprüche und Interessen der jungen Generation zu vertreten. „Wir wollen weiterhin Stellung zu zentralen Fragen unserer Zeit beziehen!“, so Labitzke. Weiter wies er auf die aktuellen Projekte der JUSOS hin. Die Kampagnen "Gute Arbeit" und "Energie- und Umweltpolitik" werden in den nächsten Monaten verstärkt diskutiert. Auch der Wasserstand bei der „Schools-Out-Party“, die „24-Stunden-Aktion und die jährlichen Stände auf dem „Sommerlochfestival“ und dem „Magnifest“ sind fest Bestandteil des Programmes.

Neuer und alter Vorsitzender der JUSOS Braunschweig ist William Labitzke, der einstimmig gewählt wurde. Ihm zur Seite stehen Benjamin Schmidt als Schatzmeister sowie die fünf StellvertreterInnen Stefanie Friedrich, Nadine Hermann, Maximilian Horn, Sonja Kröhn und Moritz Zimmer.

Nachdem die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Stefan Hillger und Steffen Kirsch geehrt wurden, verblieb Labitzke mit einer zukunftsweisenden Abschlussrede und den Worten: „Lasst uns diesen Leitfaden mit Leben füllen!“